

Nr. 23 - Samstag, 17. November 2018



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Der "Kita-Navigator"
kommt nach
Bedburg!



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

Denn nur zusammen ist man nicht allein: Gedenkfeier 80 Jahre Reichspogromnacht

„Mensch Bedburg!“

Eine großartige Veranstaltung mit sehr vielen Gästen



Es war eine stimmungsvolle Kulisse und eine beeindruckende Atmosphäre: Über 400 Gäste kamen am 9. November 2018 zum jüdischen Friedhof in Bedburg, um der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Große und kleine, junge und ältere Bedburgerinnen und Bedburger hörten das Klezmerlied „Donna Donna“ von Blake Weston auf der Klarinette. Bürgermeister Sascha Solbach und Heinz Obergünner vom Bedburger Geschichtsverein erinnerten in kurzen eindrucksvollen Worten an den Anlass der Gedenkfeier. Sie beschrieben das Datum vor allem als den Übergang von verbaler Hetze zu physischer Gewalt gegenüber Juden und allen Andersdenkenden in Nazideutschland. Pastor a.D. Gerhard Dane berührte alle Anwesenden mit einem Psalm und einem Appell an die Menschlichkeit.

Anschließend ging es in die Hundsgasse. Dort sangen Mitglieder des San Francisco Chores unter der Leitung von Hermann Jürgen Schmitz eine Liturgie, zu der Schülerinnen und Schüler der Arnold-von-Harff-Gemeinschaftshauptschule die Namen von Bedburger Juden lasen, für die in der Stadt „Stolpersteine“ zum Gedenken verlegt wurden. Dies war ebenso berührend wie die von Rudi Rüttgers gesungene Version von „Kristallnacht“, begleitet von Dieter Kirchenbauer.

Die Abschlusskundgebung begann auf dem benachbarten Marktplatz mit einem „Halleluja“ des San Francisco Chores. Das weitere Programm war mit Kindern der Klassen 5-10 der Arnold-von-Harff-Schule, Dieter Kirchenbauer und ihrer Version von „Zusammen“ sowie „We are the world“ hervorragend umgesetzt. Aaron Spielmanns überzeugte mit einem Poetry Slam. Ebenso fanden Bürgermeister Solbach, Pfarrer Gebhard Müller und Pastor a.D. Gerhard Dane die treffenden Worte, um an das Wichtigste in unserer Gesellschaft zu erinnern: sich umeinander zu kümmern und niemanden zu vergessen! Zentrales Element in allen Wortbeiträgen war der Schutz der demokratischen Werte und das Einstehen für sie (siehe S. 6 „Demokratieforum“).

Gemeinsam mit dem Publikum gesungen, verabschiedeten sich alle Sängerinnen und Sänger sowie Musiker mit „Stammbaum“ von den Bläck Fööss schließlich aus einem sehr bewegenden Abend.



Rat beschließt überplanmäßige Auszahlung für Mehrkosten Rathauszentralisierung

Umbau Rathaus Kaster im Wesentlichen durch Konjunkturhoch teurer

In seiner 31. Sitzung am 30. Oktober 2018 hat der Rat der Stadt Bedburg mit den Stimmen von SPD, FWG, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mehrheitlich die Dringlichkeitsentscheidung getroffen, eine überplanmäßige Auszahlung von 3 Mio. € für die Kosten der Rathauszentralisierung am Standort Kaster zu genehmigen. Infolge einer Anregung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterbreitete die Verwaltung den Kompromissvorschlag, einen Betrag in Höhe von 370.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dieser Vorschlag fand sodann auch die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Diese Summe hatte die Verwaltung auf die notwendigen 2,63 Mio. € aufgeschlagen, um bei den noch ausstehenden Gewerken einen potentiellen weiteren Handlungsspielraum zu haben.

Zunächst stimmte der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Sascha Solbach darüber ab, die Thematik öffentlich diskutieren zu dürfen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Zuvor war sie unter Berücksichtigung der Vorgaben der Geschäfts- sowie Rechnungsprüfungsordnung ausschließlich nichtöffentlich zu behandeln (§ 6 (2) Ziffer 6 der Geschäftsordnung des Rates besagt: „... Für folgende Angelegenheiten wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen: ... (f) Angelegenheiten der Rechnungsprüfung mit Ausnahme der Beratungen zur Feststellung des Jahresabschlusses...“). Eine vorherige Freigabe durch den Rat war in den Sitzungen am 03.07. und 18.09.2018 nicht erfolgt.

Präsentation des Rechnungsprüfungsamtes (RPA)

Der Entscheidung zur Genehmigung der Mehr-

kosten ging eine Erläuterung des RPA der Stadt Bedburg durch den Leiter Helmut Thißen voraus (s. Präsentation unter www.bedburg.de, Bereich „Aktuelles“). Er führte die Ursachen, die daraus resultierenden Mehrkosten und die Zeitleiste der Informationen des Generalplaners, Büro Anderhalten, zum Thema an die Verwaltung und der Reaktion durch diese detailliert auf.

Generalplaner Prof. Claus Anderhalten bestätigte die vorgelegten Ergebnisse. Für die Mehrkosten, die durch Planungsfehler eines durch sein Büro beauftragten Subunternehmers entstanden, übernahm er die Verantwortung und äußerte sein Bedauern über die Differenzen. Er machte ebenfalls klar, dass die Kosten in jedem Fall entstanden wären, da der wesentliche Fehler darin lag, dass im Bereich Technische Ausrüstung / Elektroplanung entsprechende Elemente schlichtweg vergessen wurden, somit nicht richtig eingepreist und in der Planung zunächst nicht aufgelistet wurden.

Einig waren sich RPA und Generalplaner, dass die sehr gute Baukonjunktur eine Baukostenschätzung und -berechnung seit zwei Jahren fast unmöglich macht und die baupreisindizierten Mehrkosten, die derzeit bei mind. 4 bis 6 % p.A. liegen, den wesentlichen Teil der Mehrkosten des Rathausumbaus ausmachen.

Hintergrund:

Für die Verwaltungszentralisierung in Kaster wurde mit Beschlüssen des Rates vom 15.12.2015 (Entwurfplanung) und 20.09.2016 (weitere Leis-

tungsphasen) das Büro Anderhalten Architekten BDA als Generalplaner beauftragt.

Dieser informierte die Verwaltung mit Mail vom 25.05.2018 darüber, dass mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen sei. Daraufhin erteilte Bürgermeister Solbach dem RPA einen Prüfauftrag. Der Rat wurde hierüber in der nichtöffentlichen Sitzung am 03.07.2018 unter Tagesordnungspunkt (TOP) 22, Drucksache WP9-123/2018, informiert. Die Prüfung durch das RPA fand vom 04.07. bis 14.09.2018 statt. Herr Thißen erläuterte dem Rat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 18.09.2018 unter TOP 9, Drucksache WP 9-141/2018, den Bericht über die Mehrkosten. Dieser wurde den Ratsmitgliedern in Papierform ausgehändigt.

Wie in der Sitzung vereinbart, fand am 19.10.2018 ein interfraktionelles Aufklärungsgespräch zur Gesamtsituation des Projektes mit dem Generalplaner, den Fraktionsvorsitzenden (für die FWG der stellv. Fraktionsvorsitzende), dem Einzelmandatsträger der FDP sowie zwei weiteren Stadtratsmitgliedern statt. Hierbei wurden im Nachgang zum Bericht des RPA Fragen der Politik durch die Verwaltung bzw. den Generalplaner beantwortet bzw. erläutert. Zum Abschluss dieses Gespräches wurde fraktionsübergreifend im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung die Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung von 3 Mio. € freigegeben, um die Maßnahme ohne weitere Zeitverluste fortführen zu können. Die Dringlichkeitsentscheidung kann unter TOP 7.1 der Ratssitzung vom 30.10.2018 im Ratsinformationssystem (WP9-180/2018) auf www.bedburg.de eingesehen werden.



Der „Kita-Navigator“ ermöglicht es Eltern, die passende Einrichtung für ihr Kind schnell und einfach zu finden.

Kindertageseinrichtungen informieren und einen Betreuungsplatz für ihr Kind in ihrer Wunschrichtung vormerken lassen. Städtischer, kirchlicher oder freier Träger, alle 16 Kindertageseinrichtungen der Stadt werden hier zur Verfügung stehen. Das Programm wird Eltern die Suche nach einem Kindergartenplatz erleichtern. Eine persönliche Anmeldung ist somit nicht mehr zwingend erforderlich, ein genereller Kennlernbesuch allerdings begrüßenswert.

Um ein Kind zu registrieren, braucht es nur wenige Schritte. Die Vormerkung ist jedoch keine

Anmeldung, die Kinder werden lediglich auf die Warteliste der gewünschten Kindertageseinrichtungen gesetzt. Einrichtungsleitungen sowie deren Träger entscheiden nach unterschiedlichen Kriterien auf Grundlage der Warteliste über die Platzvergabe.

Eltern, die keinen Internetzugang haben oder sich mit dem System nicht zurechtfinden, können sich ab dem 1. Dezember 2018 montags bis freitags zwischen 08:00 und 12:00 Uhr unter 02272 - 402 516 an die Servicestelle im Jugendamt wenden. Die Mitarbeitenden vor Ort helfen gerne weiter.

Bitte beachten Sie: Alle Eltern, die ihre Kinder bereits für das Kindergartenjahr 2019/20 in einer Kindertageseinrichtung angemeldet haben, bittet das Jugendamt, sich ab dem 1. Dezember 2018 im „Kita-Navigator“ zu registrieren. Bisherige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Der „Kita-Navigator“ kommt nach Bedburg!

Bedburger Eltern können sich ab dem 1. Dezember 2018 über den „Kita-Navigator“ online über die unterschiedlichen Angebote der hiesigen



Zur Autorin: Die Syrerin Widad Salloom (* 1969) arbeitete in Damaskus u. a. als Journalistin. 2012 floh sie über Jordanien in die Türkei, dann nach Deutschland. Seit 2016 lebt sie in Bedburg. 2017 brachte sie mit syrischen Autorinnen das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. In ihrer regelmäßigen Kolumne berichtet sie aus ihrer Perspektive.

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Schulen, Pflegeheimen und Co. dauert 6 bis max. 24 Monate. Für uns Flüchtlinge bedeutet er die Chance, auf einen Neuanfang; er ermöglicht uns eine Kommunikation mit der Gemeinde, in der wir leben, und eine Beziehung zu ihr. Durch das Hören und Sprechen bei der Arbeit verbessern wir unser Deutsch.

Wir erweitern unseren Horizont und es können sich neue Perspektiven für eine dauerhafte Arbeit auftun wie bei einem jungen Flüchtling aus Bedburg, der seinen BFD in einem Kindergarten absolvierte. Nie hätte er gedacht, einmal in einer solchen Einrichtung zu arbeiten. Nicht immer war es leicht, aber er fühlte sich wohl und sein Leben bekam eine Richtung. Heute studiert er in diesem Bereich.

Auf einem Seminar habe ich erfahren, dass sich die Chance, eine Stelle zu bekommen, erhöht, wenn das BFD-Zeugnis der Bewerbung beiliegt, und dass Menschen, die die Voraussetzungen für die deutsche Staatsbürgerschaft erfüllen und einen BFD absolviert haben, diese nach sechs anstatt acht Jahren erwerben können.

Egal, was wir Flüchtlinge in unseren Ländern erlebt haben und wie gering unsere Deutschkenntnisse sind, wir dürfen uns nicht hilflos fühlen. In Deutschland gibt es Neuanfänge, uns werden Hände gereicht. Auch wir sollten diese ausstrecken und die Gesellschaft, die uns hilft und beschützt, durch die Teilnahme am BFD unterstützen.

الخدمة التطوعية

العمل التطوعي من ستة أشهر إلى ثمانية عشر شهرا في مجال المدارس ورياض الأطفال، دور العجزة، البيئة وغيرها، هو ليس عملا تطوعيا بالمطلق بل يحصل من يؤديه على مبلغ من ثمن يوروشهريا وهي مساعدة جيدة ومقبولة لمن ما زال يدرس اللغة الألمانية ويعيش على مساعدات الجوب سنتر. حقيقة هي فرصة لأنها بداية تتيح إمكانية تواصل جيدة مع المجتمع حتى بالنسبة لمن لم يتمكنوا بعد من اللغة الألمانية بشكل جيد، فالمؤسسة التي تقدم لنا هذا العقد التطوعي تعلم تماما مستوى اللغة لدينا وتكفنا بالمهام التي نستطيع أداءها، وبالتالي سنتمكن من تحسين لغتنا الألمانية نتيجة التواصل اليومي وسماع اللغة والتحدث بها لساعات عديدة. إضافة إلى أن العمل التطوعي قد يفتح لأحدنا افقا جديدة للعمل الدائم في نفس المؤسسة التي تطوع بها ان كان شخصا ملتزما ومتحملا للمسؤولية وراغبا بتطوير نفسه. بداية يمكن لأحدنا اختيار التطوع في مجال يثير اهتمامه ويعتقد أنه يرغب بالعمل فيه مستقبلا، وخلال فترة العمل التطوعي سنتاح له إمكانية اختبار هذا العمل، وفيما اذا كان يرغب حقا بالمواسلة به في المستقبل أو الانتقال إلى مجال آخر. وهذا بالفعل ما حصل مع شاب أعرفه بدأ خدمته التطوعية في مجال رياض الأطفال، وهو مجال لم يكن يعتقد أنه في يوم من الأيام سيكون مجال عمله الدائم، وبمجرد أن أنهى فترة خدمته التطوعية بدأ بدراسة الأوسبيلدونغ في هذا المجال الذي حاز على اهتمامه، وعلى الرغم من وجود صعوبات عديدة، إلا أنه بدأ مرتاحا جدا لأن حياته بدأت تتخذ توجها يعرف إلى أين يقوده. ومن المعلومات الجديدة التي حصلت عليها في آخر حلقة دراسية التحقت بها قبل أيام، بأن إرفاق عقد العمل التطوعي مع المستندات المطلوبة حين التقدم لأية وظيفة سوف تزيد فرصة الحصول عليها، وبأن من يستوفي شروط الحصول على الجنسية الألمانية من الناحية القانونية يحق له الحصول عليها بعد ستة سنوات بدلا من ثمانية سنوات ان كان قد التحق سابقا بخدمة تطوعية. لا يجب أن تكون الظروف السيئة التي تعرضنا لها في بلدنا أو عدم إتقاننا للغة، مبررا للإحساس بالعجز، بل هنا يوجد دائما إمكانية لبداية جديدة، بوجود يد تمتد لك في كل لحظة، لنمد أيدينا لأنفسنا أو لأ، وللمجتمع الذي ساعدنا وقام بحمايتنا ثانيا، بتقديم قليلا من المساعدة، في مجالات تحتاج حقيقة للكثير من الخدمة والرعاية.



Bevor die Kinder das Bogenschießen ausstesteten, hieß es Bögen bauen und bemalen sowie Pfeile schnitzen.

Ein Riesenerfolg: Die 1. Bedburger-Erlebnistage

45 Kinder nahmen in der ersten Woche der Herbstferien an den 1. Bedburger-Erlebnistagen „Überall ist Wunderland“ teil und waren begeistert: „Coole Aktion!“ und „Da mache ich ab jetzt immer mit!“ hieß es da. Das Jugendamt der Stadt Bedburg hatte in Kooperation mit den Erlebnispädagogen der XPAD GmbH vom 15. bis 19. Oktober 2018 ein Wunderland im Bedburger Schulzentrum zum Leben erweckt; ermöglicht durch eine großzügige Spende des Bedburger Sozialladens Carisma.

Die teilnehmenden Kinder erlebten ein spannendes und buntes Programm. Sie konnten sich u. a. im Kistenklettern, Bogenschießen und auf der Slackline ausprobieren oder mit viel Mut einen Baum an Strickleiter oder Seil erklettern. Auch das Basteln kam nicht zu kurz: aus Haselnüssen wurden kleine Eichhörnchen, aus Holz, Blättern und Co. Nester für Eier. Eine spannende Schatzsuche rundete die Ferienspiele schließlich ab, von denen sich viele Eltern und Kinder beim Abschied eine Fortsetzung wünschten.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2018

20. November 2018
Stadtentwicklungsausschuss

27. November 2018
Haupt- und Finanzausschuss

4. Dezember 2018
Schul- und Bildungsausschuss

6. Dezember 2018
Rechnungsprüfungsausschuss

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Kirdorf feiert 1.120-jähriges Jubiläum

Viele Kirdorferinnen und Kirdorfer waren am 12. Oktober 2018 in den „Kirdorfer Hof“ gekommen, um den 1.120. Jahrestag des eigenen Stadtteils (898 wurde Kirdorf in einer Schenkungsurkunde Königs Zwentibolds erstmals erwähnt.) zu feiern. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Mitglieder des Bedburger Geschichtsvereins und Bürgerinnen und Bürger aus den anderen Stadtteilen Bedburgs ließen sich die kleine Feierstunde nicht entgehen. Der stellvertretende Bürgermeister Hans Schnäpp eröffnete diese, Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen moderierte den besonderen Abend.

Die Gäste erwarteten interessante Fakten und amüsante Anekdoten, eine kleine Ausstellung steinzeitlicher Funde von Peter Bongartz und einige Bildtafeln des Bedburger Stadtarchivs. Ein Highlight: Die Präsentation des jüngst erschienenen Buches „Kirdorf – Geschichte und Geschichten“ von Heinz-Toni Dolfen, das vom



Für die musikalische Untermauerung sorgten Tamara Giesen (l., Gesang) und Timo Böker (r., Gitarre) vom Kirdorfer Jugendzentrum C.A.P.O., die Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen (Mitte) den Gästen vorstellte.

Bedburger Geschichtsverein verlegt wird. Interessiert lauschten die Anwesenden dem Autor, als dieser Passagen aus seinem Buch – einem kurzweiligen und zugleich lehrreichen „Muss“ im Bücherschrank aller hiesigen Orts- und Geschichtsinteressierten – vortrug. Am Ende waren sich alle einig, dass dies eine wirklich gelungene Feierstunde war. Auf die nächsten 1.120 Jahre!



Am 29. Oktober 2018 begrüßten Bürgermeister Sascha Solbach, Dr. Georg Kippels MdB sowie der Leiter der Stabsstelle Soziale Stadt Jürgen Schmeier eine ukrainische Delegation aus vornehmlich Lokalpolitikern im Schloss Bedburg. Mit dem Ende des Steinkohleabbaus steht auch in der Ukraine ein Strukturwandel bevor. Auf der Suche nach erneuerbaren Energiequellen informierten sich die ukrainischen Gäste vor Ort über das Thema Windpark. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Konzernen? Wie wickelt man die Finanzierung ab? Diese und weitere Fragen zum Strukturwandel und der Bürgerbeteiligung in puncto Nachhaltigkeit standen bei dem Treffen im Fokus; anschließend besuchte die Gruppe den Windpark Königshovener Höhe.

Weihnachtspäckchen-Aktion 2018



Zaubern Sie anderen mit Ihrem Päckchen ein Lächeln ins Gesicht.

Machen Sie bedürftigen Familien und Menschen in Bedburg zu Weihnachten eine besondere Freude und nehmen Sie an der Weihnachtspäckchen-Aktion der Bedburger Tafel teil. Packen Sie ein offenes Päckchen mit haltbaren, leckeren Lebensmitteln (bspw. Gebäck, Suppen, Säfte) und dekorieren Sie dieses festlich. Auch alte Familienrezepte, Stofftiere oder andere schöne Dinge dürfen hinein.

Annahme der Päckchen: Mittwoch, 12. Dezember 2018 von 10:00 bis 18:00 Uhr, Schützenhaus (früher Notkirche) in der Augustinerallee.

Ausgabe der Päckchen: Donnerstag, 13. Dezember 2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr, Schützenhaus (früher Notkirche) in der Augustinerallee.

VERANSTALTUNGEN



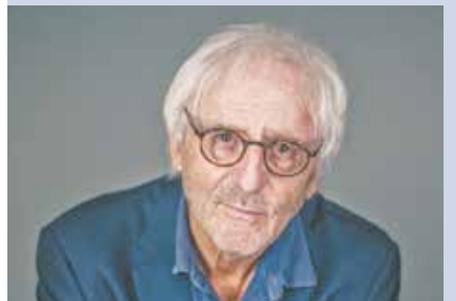
WEIHNACHTS- MITSINGKONZERT

Erftharmoniker | Mitsingkonzert

Dienstag, 4. Dezember 2018
Schützenheim Bedburg, 19:00 Uhr

Beim Weihnachtskonzert der Erftharmoniker im Bedburger Schützenheim an der Augustinerallee singt das Publikum mit. Teil der Winterreise sind sowohl Klassiker wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „Alle Jahre wieder“ als auch moderne Lieder wie „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Winter Wonderland“. Umrahmt werden die Musikbeiträge von besinnlichen und kurzweiligen Texten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden die Erftharmoniker sich sehr freuen!

Eintritt: frei - mgvbedburg.de



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Günther Maria Halmer | Kabarett

Donnerstag, 6. Dezember 2018
Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Es macht Spaß, Günther Maria Halmer zuzuhören. 1943 geboren, ist er seit 1969 in Theater, Film und TV präsent und ein Charakterdarsteller und Verwandlungskünstler allererster Güte. In seinem Weihnachtsprogramm erlebt der Zuschauer durch ihn den Eigenbrötler, Querkopf, Hallodri, Charmeur und Geschichtenerzähler Halmer. Ein Abend, der sicherlich weihnachtlich stimmt und an dem garantiert die Lachtränen rollen werden.

Eintritt: 26,00 € - rurtal-produktion.de

„Weltbaustelle Bedburg – Unsere Stadt nachhaltig gestalten“

Nach der erfolgreichen Veranstaltung „Bedburger Schlossgespräche zur Nachhaltigkeit“ setzt die Stadt Bedburg am **26. November 2018** ab 16:00 Uhr auf die Kraft der Kunst, um die UN-Entwicklungsziele der Agenda 2030 vorzustellen. Unter dem Titel „Weltbaustelle Bedburg – Unsere Stadt nachhaltig gestalten“ präsentieren Bedburger Grundschülerinnen und -schüler im „Glashaus“ ein großformatiges Gemeinschaftskunstwerk, das während eines Malworkshops im Rahmen der Schlossgespräche entstand.

Im Anschluss weiht das Künstlerkollektiv Labor Fou seine Installation „Founergie – Ein urbanes Minikraftwerk“ ein. Dabei handelt es sich um eine temporäre Installation, die den Wandel der Stadt in eine nachhaltige Zukunft symbolisiert. „Wir wollen damit das abstrakte Thema Energie spielerisch erfahrbar und durch lichtinstallative Elemente sichtbar machen und es in den urbanen Raum holen“, erklärt Thomas Quack von Labor Fou. Das Kunstwerk fungiert auch als Begegnungsstätte und wird bis ins neue Jahr hinein an der Lindenstraße, Ecke Zufahrt zum Schlossparkplatz stehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kampagne „Weltbaustellen“ des Eine-Welt-Netz NRW statt, die gefördert wird von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen. Als Teil der Weltbaustellen entstand vor zwei Jahren ein Wandgemälde in der Lindenstraße, an dem der Bedburger Künstler Ákos Sziráki beteiligt war. Die Skizzen des Motivs werden an diesem Tag präsentiert und die Entstehung des Wandgemäldes dokumentiert.

**WELTBAUSTELLE
BEDBURG**
UNSERE STADT NACHHALTIG GESTALTEN

26.11.18
„GLASHAUS“
LINDENSTRASSE / ECKE ZUFAHRT
ZUM SCHLOSSPARKPLATZ

- 16 Uhr | Präsentation
„Mein Bild für die Zukunft“
Gemalt von Schüler*innen verschiedener
Grundschulen Bedburgs
- 17 Uhr | Vernissage
„Founergie – Ein urbanes Minikraftwerk“
Künstlerkollektiv Labor Fou

Stadt Bedburg
Die offizielle Soziale Stadt | www.bedburg.de

28. November 2018 · 17 Uhr · Schloss Bedburg

DEMOKRATIEFORUM

Rahmenprogramm
Begrüßung
Vortrag
Projektvorstellung
Arbeitsgruppenphase
Gemeinsamer Ausklang

Gefördert von
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Stadt Bedburg

Erstes Demokratieforum in Bedburg

Seit Oktober 2018 ist die Stadt Bedburg Teil des durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Bundesprogramms „Demokratie leben“. Mit der Partnerschaft für Demokratie macht sie sich auf den Weg, präventiv gegen demokratiefeindliche Tendenzen vorzugehen, Extremismus vorzubeugen und durch Bürgerpartizipation Demokratie erlebbar zu machen.

Zum Auftakt des Projektes lädt die Stadt Bedburg alle Bedburgerinnen und Bedburger am **28. November 2018** ab 17:00 Uhr zu einem Demokratieforum ins Schloss Bedburg ein, denn sie sollen mitbestimmen, in welche Richtung das Projekt gehen soll. Interessierte können an diesem Tag die Ziele und Handlungsfelder des Projektes in Arbeitsgruppen mitgestalten und mit anderen darüber ins Gespräch kommen, wo vor Ort Ansatzpunkte für die Demokratieförderung sind. Auf diese Weise soll ein Konzept entstehen, das für Bedburg entwickelt wurde und von der Bürgerschaft mit getragen wird.

An diesem werden der das Projekt steuernde Begleitausschuss sowie ein noch einzurichtendes Jugendforum zukünftig ihre Arbeit ausrichten. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit Musik der Band Trio de Léon aus Köln und einer Ausstellung von Projekten aus der Stadt erwarten Besucherinnen und Besucher angeregte Gespräche und interessante Informationen zur Arbeit im Projekt.

Anmeldungen zur Veranstaltung sollten **bis zum 22.11.2018** an die externe Koordinierungsstelle des Projektes (stephanie.schoenen@integralis-ev.de, 0203 - 306 4985) geschickt werden. Für weitere Fragen steht die Stabsstelle Soziale Stadt (Jürgen Schmeier, j.schmeier@bedburg.de, 02272 - 402 170) zur Verfügung.

Aus den Ausschüssen

30.10.2018 RAT

Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bedburg

Der Rat beschloss die Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bedburg einstimmig. Ebenso beauftragte er die Verwaltung damit, zu prüfen, ob eine Regelung aufgenommen werden kann, wonach Sozialhilfeempfänger und Hartz IV-Empfänger von den Gebühren befreit werden können.

Verkehrssicherheit im Bereich der Grundschule und der neuen Kindertagesstätte in Kirdorf

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2018

Der Rat stellte fest, dass bereits entsprechende Maßnahmen wie z. B. die Einrichtung von Hold- und Bringzonen zur Umsetzung der Verkehrssicherheit seitens der Verwaltung eingeleitet wurden. Weiterhin sprach man sich einvernehmlich dafür aus, dass es Ziel sein sollte, die Maßnahmen seitens der Verwaltung bis zur Inbetriebnahme der sich im Bau befindlichen Kita in Kirdorf umzusetzen.

Bebauungsplan Nr. 5 / Kaster, 5. Änderung - Erweiterungsfläche nördlich der Stiftung Hambloch

hier: Beschluss des städtebaulichen Vertrages und Fassung des Satzungsbeschlusses

Der Rat beschloss den städtebaulichen Vertrag sowie den Bebauungsplan für die Erweiterungsfläche nördlich der Stiftung Hambloch einstimmig. Die Unterlagen hierzu können während der Öffnungszeiten im Rathaus Kaster, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg, Raum 204 eingesehen oder per Mail an j.tempelmann@bedburg.de angefordert werden.

Zentralisierung der Verwaltung am Standort Kaster

Sachstandsbericht zum Projektfortschritt sowie Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung (siehe Leitartikel hierzu in diesem Heft).

06.11.2018 AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STRUKTURWANDEL

Erstellung eines Grünflächen- und Baumkatasters

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel beauftragte die Verwaltung in seiner Sitzung am 05.06.2018 damit, die Möglichkeit für die Erstellung eines Baumkatasters unter Einbeziehung in ein Grünflächenkataster, unter Berücksichtigung der Kosten, die in den Haushalt 2019 eingestellt

werden könnten, zu prüfen. Die Verwaltung berichtete dem Ausschuss in seiner Sitzung am 06.11.2018 von den Ergebnissen der Prüfung und wurde vom Ausschuss einstimmig damit beauftragt, Fördermittel zu eruiieren.

„Masterplan Breitbandausbau“ der Stadt in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturwandel am 06.11.2018 stellte ein Vertreter des TÜV Rheinland die Ergebnisse des „Masterplan Breitbandausbau“ vor. Der Ausschuss nahm diese zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig, die Empfehlungen auf Grundlage der vorgestellten Ergebnisse umzusetzen.

08.11.2018 BAUAUSSCHUSS

Alte Schule Kirchtroisdorf

Der Bauausschuss vertritt aufgrund wirtschaftlicher Aspekte und unter der Berücksichtigung der Bedarfslage die Auffassung, dass eine Herrichtung der Alten Schule Kirchtroisdorf für die Unterbringung von Zuwanderern nicht mehr weiter verfolgt werden sollte. Er empfahl dem Rat der Stadt Bedburg einstimmig, einen dahingehenden Beschluss zu fassen.

Runder Tisch Sport

hier: Protokoll vom 27.09.2018 und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel für das Haushaltsjahr 2018

Der Bauausschuss bewilligte aus Mitteln des Jahres 2018 die Errichtung eines Ballfangzaunes auf dem Wall der Sportanlage in Kirdorf. Des Weiteren stimmte er einem Zuschuss in Höhe von 50 %, höchstens 3.000,00 €, für die Turnvereinigung Bedburg für die Anschaffung von Geräten für den Krafraum zu. Für die Anschaffung von Sportutensilien für die Fußball-AGs erhält der SV Kaster einen Zuschuss von 400,00 €, der BV Kirch-Kleintroisdorf einen Zuschuss von 200,00 €.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Bedburg (zeitliche Übertragbarkeit der Mehrfachkarten)

Der Bauausschuss empfahl dem Rat der Stadt Bedburg, die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Bedburg vom 13. Mai 2015“ (Übertragbarkeit der Mehrfachkarten ins jeweils nächste Jahr) zu beschließen.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Richtigstellung

In der Ausgabe 21 (20.10.2018) der „Bedburger Nachrichten“ hieß es im Beitrag „Aus den Ausschüssen“ in der Zusammenfassung des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.10.2018 unter dem Punkt „Kirchherten für den Schwerlastverkehr sperren“, dass der Stadtentwicklungsausschuss dem CDU-Antrag zur Aufhebung des Halteverbotes im Bereich Gottesacker und der Wiederherstellung der Parkflächen im Falle einer erfolgreichen Umsetzung des LKW-Durchfahrverbotes zustimmte. Hierbei handelt es sich um einen Fehler. Der CDU-Antrag wurde durch einen Mehrheitsbeschluss von der FWG- sowie SPD-Fraktion abgelehnt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Bürgerinformationsveranstaltung: Verkehrssituation Kirchherten

Hohes Verkehrsaufkommen auf beengten Straßen, hoher Durchgangs- und Schwerlastverkehrsanteil, zu hohe Geschwindigkeiten im Ortskernbereich: so sah die Verkehrssituation in den vergangenen Wochen im Stadtteil aus. Schon vor der Sperrung der Anschlussstelle (AS) Jackerath der A61 diente Kirchherten vielen streckenweise als Umleitung und Abkürzung für die A61.

Die Stadtverwaltung stellte den Gästen der Bürgerinformationsveranstaltung am 7. November 2018 im Restaurant „Deutsches Haus“ u. a. die aktuelle Lage sowie ihre Aktivitäten zur Problemlösung unter Einbeziehung von Straßen NRW vor. So wurden bisher beispielsweise die Halteverbotszone im Kurvenbereich Gottesacker erweitert, um die Verkehrssicherheit im Begegnungsverkehr zu verbessern, ein Verkehrs-Smileys zur Verkehrsberuhigung und -erfassung angebracht sowie Verkehrszählungen an den Ortseingängen durchgeführt. In der Zwischenzeit sorgte die Wiedereöffnung der AS Jackerath für einen Rückgang des Pkw-Anteils um 39 % und des Lkw-Anteils um 55 %. Bürgerinnen und Bürger fordern dennoch langfristig eine Umgehungsstraße.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte die Stadtverwaltung daher ein Gutachterbüro damit beauftragt, vier Varianten einer solchen Ortsumgehung zu prüfen – diese wurden den Gästen ebenfalls vorgestellt und diskutiert. Grundsätzlich gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten: eine anbaufreie Trasse (quasi eine echte Ortsumgehung) und eine angebaute Variante, über die Wohngebiet gewonnen werden kann. Das Fazit der Gutachter: eine Ortsumgehung würde die Verkehrsbelastung im Ortskern klar reduzieren (bis zu 3.000 Kfz/24h weniger) und eine angebaute Variante wäre vor dem Hintergrund des Nutzen-Kosten-Verhältnisses zu empfehlen.

FWG:

Verkehrsplanung am Schulzentrum – Anwohner/-innen werden beteiligt

Der Stadtentwicklungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 9. Oktober 2018 über einen Bürgerantrag der Anwohnerinnen und Anwohner der Karlstraße in Sachen Masterplan Mobilität und Verkehr zu entscheiden.

Sie hatten ein eigenes Konzept zur zukünftigen Gestaltung der Verkehrsführung rund um das Schulzentrum entwickelt, da ihrer Meinung nach der Masterplan in diesem Bereich zum Teil Maßnahmen bietet, die die aktuelle Situation und die Sicherheit für die Schulkinder nicht verbessern. Ihr Sprecher Robert Getz trug die Bedenken und Lösungsvorschläge seiner zahlreich anwesenden Nachbarschaft im Ausschuss vor.

Vertreter der FWG hatten sich ein paar Wochen zuvor mit den Anwohner/-innen vor Ort getroffen und in der letzten Fraktionssitzung zum Meinungsaustausch mit ihnen eingeladen. Wir halten viele ihrer Ideen für sinnvoll und stimmten deshalb zu, den Bürgerantrag vor Ort im Arbeitskreis Verkehr zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Am Schulzentrum sollen daher demnächst die Anwohnerinnen und Anwohner mit Vertreter/-innen der Verwaltung, der Schulen, der Schulpflegschaften und der Politik ins Gespräch über geeignete Maßnahmen kommen. Wir nehmen sehr gerne an dieser Veranstaltung teil, um einen für alle Betroffenen tragfähigen Kompromiss zu erzielen, und freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger an diesem politischen Prozess teilhaben können.

Bedburg-Kirchherten

Tel. 02463-1011

Mobil 0171-8253333 - info@paxhaus.de



BRAUN
IMMOBILIEN

Sachverständig und erfahren

Innenminister Herbert Reul

spricht am 22. November 2018, 19.00 Uhr,
auf Schloss Bedburg zum Thema

„INNERE SICHERHEIT IN NRW“

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter:

andreas.becker@cdu-bedburg.de

SPD:

CDU-VORSITZENDER STIMMT GEGEN SEINE EIGENE UNTERSCHRIFT

„Das hat es in Bedburg noch nicht gegeben“

„Die CDU hat in der letzten Ratssitzung ein unglaubliches Theater aufgeführt. Das hat es in Bedburg noch nicht gegeben“, kommentiert Bernd Coumanns, Vorsitzender der SPD-Fraktion, das Verhalten der CDU-Fraktion.

Im Stadtrat wurde die Öffentlichkeit über die Mehrkosten von rund zwei Millionen Euro für die Rathauszentralisierung in Kaster informiert. Dabei stand die Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung an, die am 19.10. von allen Fraktionsvorsitzenden – auch der CDU – unterschrieben worden war, damit trotz der Mehrkosten ohne Verzögerungen die Bauarbeiten und Ausschreibungen fortgesetzt werden können.

CDU-Fraktionschef weiß seine Fraktion nicht mehr hinter sich

„Von seiner Zustimmung wollte aber CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker in der Ratssitzung nichts mehr wissen, sondern forderte stattdessen den Rücktritt des Bürgermeisters, um danach mit der CDU gegen die Dringlichkeitsentscheidung zu stimmen, die von ihm selber unterschrieben worden war. Über ein solches Theater kann man nur den Kopf schütteln“, so SPD-Fraktionschef Coumanns. „Offensichtlich weiß Becker seine Fraktion nicht mehr hinter sich, wenn er solche Saltos schlagen muss“, meint Coumanns. Der Versuch der CDU, die Mehrkosten beim Rathausbau für politische Spielchen zu missbrauchen, sei kläglich gescheitert.

Bürgermeister hat richtig gehandelt

Für die SPD-Fraktion ist klar: Der Bürgermeister hat richtig gehandelt. Er hat rechtzeitig die politischen Gremien über die Mehrkosten beim Rathausbau informiert, das Rechnungsprüfungs-



Die Bauarbeiten am Rathausanbau in Kaster kommen voran.

amt eingeschaltet und mit dem Stadtrat abgestimmt, wann die Informationen veröffentlicht werden.

Die Verwaltung hat mehrmals deutlich gemacht, dass ohne die Unterzeichnung und Zustimmung zur Dringlichkeitsentscheidung ein Baustopp drohen würde. Trotzdem hat die CDU-Fraktion dagegen gestimmt. „Das Verhalten der CDU ist unverantwortlich. Die SPD-Fraktion will den Rathausbau zu einem guten Ende bringen“, so Coumanns.

Die Verwaltung und der Generalplaner haben noch einmal deutlich gemacht, was die Gründe und Ursachen für die Mehrkosten sind. Diese konnten von uns nachvollzogen werden. Deshalb habe die SPD guten Gewissens mit einer Mehrheit aus SPD, FWG und FDP und einer Stimme der Grünen die Mehrkosten verantworten können.

CDU für mehr Sicherheit in Bedburg

Für die CDU Bedburg genießt die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt höchste Priorität; vor diesem Hintergrund hat die CDU der Einstellung von vier zusätzlichen Außendienstmitarbeitern/-innen für die Ordnungsverwaltung zugestimmt.

Klare, unmissverständliche Vorgabe hierbei war, dass nunmehr kurzfristig die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes erwartet werde, das vorsieht, dass insbesondere in den Abendstunden sämtliche neuralgischen Punkte im Stadtgebiet kontrolliert werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich in unserer Stadt nicht nur wohl, sondern insbeson-

dere zu jeder Zeit in jeder Gegend sicher fühlen.

Bürger sollen sich sicher fühlen

Leider ist dem nicht so. Anstatt der geforderten Kontrollen in der Dunkelheit und an den Wochenenden kontrollieren die eingestellten Mitarbeiter/-innen verstärkt den ruhenden Verkehr und ahnden offensichtlich lieber Parkverstöße. Das Sicherheitskonzept wurde der CDU jedenfalls bislang nicht vorgelegt.

Die CDU Bedburg wird in dieser wichtigen Thematik am Ball bleiben und Sie über die weiteren Schritte informieren.

Grüne Position zum aktuellen Projektstand „Zentralisierung der Verwaltung am Standort Kaster“

Die Betriebswirtschaftslehre kennt viele verschiedene Kostenarten, die schon so manchen kaufmännischen Auszubildenden oder Wirtschaftsstudenten in seiner/ihrer Ausbildung verzweifeln ließen. Auch das Projekt „Zentralisierung der Verwaltung am Standort Kaster“ bringt diese Kosten wieder unweigerlich ins Gedächtnis:

- Planungskosten als geschätzte Kosten in einer zukünftigen Periode
- Istkosten als tatsächliche Kosten in einer abgelaufenen Abrechnungsperiode
- Fixkosten als Kosten, die in jedem Fall anfallen werden, und zwar unabhängig davon, ob und wie viel produziert wird

In Bezug auf die „unschöne Kostenexplosion“ bei

der Stadt Bedburg so oder so bezahlt werden. Der Planungsfehler bleibt ein Fehler, leider kann dafür niemand haftbar gemacht werden.

Der Generalunternehmer hat bei der Diskussion am 30.10.2018 den Stadtverordneten gegenüber von aktuellen Preissteigerungen von 20 % gesprochen. Üblich sind in der Regel 5% bis 8%, aber die Preissteigerungsraten im Bau sind zurzeit exorbitant hoch.

Wir Grüne können die Kostensteigerungen betriebswirtschaftlich nachvollziehen, weshalb unser Fraktionsvorsitzender Jochen vom Berg völlig zu Recht einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 3.000.000 € für die Zentralisierung der Verwaltung am Standort Kaster zugestimmt hat. Andernfalls war ein Baustopp zu befürchten.

Aber was veranlasst die Verwaltung im Zuge der

370.000 € mit einem eindeutigen Sperrvermerk zu versehen. Zunächst schien es so, dass dies ein Vorschlag sein könnte, der fraktionsübergreifend Zustimmung findet.

Leider hat Bürgermeister Sascha Solbach in einer sehr subjektiven Auslegung des Verwaltungsvorschlages dann eine Variante favorisiert, bei der unser Kämmerer, Herr Baum, freie Hand haben soll.

Herr Baum ist zweifelsohne ein von allen ge-

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg



der Rathuserweiterung sind die Stadtverordneten mit einer weiteren Kostenart konfrontiert worden, nämlich den sogenannten Sowiesokosten:

- Sowiesokosten sind Kosten, die bei richtiger Planung „sowieso“ angefallen wären, d.h. um diese Kosten wäre die auszuführende Leistung von Anfang an teurer gewesen.

Ein vom Generalunternehmer Professor Claus Anderhalten beauftragtes Subunternehmen hat beispielsweise im Bereich „Elektro“ eine „krasse Fehlplanung“ begangen, so dass sich eine große Differenz zwischen den Planungs- und den Istkosten ergibt. Kosten in Höhe von 600.000 € blieben dadurch unberücksichtigt. Diese müssen aber von

Dringlichkeitsentscheidung noch schnell einen weiteren Puffer von satten 370.000 € einzuplanen?

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herr Thissen, hat mit seiner jahrelangen Expertise eine sehr nachvollziehbare Prüfung des Projekts vorgenommen und hat zudem in einer weitsichtigen Prognose der zukünftigen Gesamtkosten die derzeit realistischen Baupreisindizes berücksichtigt.

Janina Pier-Sekul hat daher in der Sitzung gefordert, diesen 370.000 € schweren Puffer im Gesamtpaket wieder herauszunehmen. Die Verwaltung hat daraufhin vorgeschlagen, diese

schätzter Verwaltungsfachmann, doch demokratisch gesehen gehört nach Auffassung von Janina Pier-Sekul diese Souveränität in den Rat. Sie erwartet, dass die Ausgaben für die Rathuserweiterung für BürgerInnen und Rat transparent bleiben und nicht ausschließlich im Ermessen der Verwaltung liegen sollen. Daher hat Janina Pier-Sekul (gemeinsam mit der CDU) gegen die Dringlichkeitsentscheidung gestimmt.

Wenn Sie möchten, schreiben Sie uns gerne Ihre Gedanken an vorstand@gruenebedburg.de

Besten Dank vorab und grüne Grüße
Janina Pier-Sekul und Jochen vom Berg

FDP:

Werwolfwanderung rund um den Kasterer See



Zum vierzehnten Mal lud die FDP Bedburg zur Fackelwanderung ein und wieder folgten sehr viele Teilnehmer dem Ruf des Werwolfs. Nach dem trockenen Sommer stand zwar nicht die Veranstaltung, jedoch die Strecke bis kurz vor dem Start nicht fest.

Hätte es nicht geregnet, wäre die Brandgefahr zu groß gewesen. Doch Petrus hatte ein Einsehen und sorgte vorher für ordentlich Wasser von oben. So konnten wir auch in diesem Jahr wieder bedenkenlos die gewohnte Route nehmen. Die Wanderung ging um Alt-Kaster entlang am Kasterer See über einen schmalen Weg hinauf auf die Königshovener Höhe und dann wieder abwärts zum Werwolfkessel.

Am Agathator haben sich die Teilnehmer mit Pechfackeln, Werwolf-Aufklebern und Werwolf-Postkarten ausgerüstet und sind dann Wilhelm Hoff-

mann und seinen FDP-Mitstreitern auf den Spuren des Werwolfs gefolgt. Während der Werwolf sich immer wieder unter die Gruppe mischte, erreichten wir nach ca. einer Stunde den Werwolfkessel. Hier brannte schon das große Lagerfeuer, in dessen Feuerschein Frau Dagmar Deiters allen Teilnehmern die Geschichte vom Peter Stubbe erzählte.

Während Frau Deiters einen Spannungsbogen von den damaligen Ereignissen und Darstellungen zu den heutigen Medien und deren Berichterstattung schlug, war gebannte Stille, die mit einem kräftigen Applaus endete.



Auch der Rückweg wurde, wie der gesamte Hinweg, nur im Fackelschein bewältigt. „Dieses besondere Flair gibt es nur bei der Werwolf-Fackelwanderung“, sagten einige Teilnehmer.

„KFZ-WECHSEL- WOCHEN.“

Jetzt zum Testsieger wechseln.

Ihre Geschäftsstelle
Daniel Naujock & Christian Steffens GbR
jetzt auch auf WhatsApp
So geht's:

Speichern Sie einfach unsere Büronummer:
00492272 4074922

Geschäftsstelle
Daniel Naujock & Christian Steffens GbR
Gräf-Salm-Straße 38 · 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf

Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz
Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen:

- Spiele-Runden • Gedächtnistraining • Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern • aktivierende Einzelbetreuung

Bewerben Sie sich bei uns als **Pflegfachkraft** (w/m) in Teil- oder Vollzeit.

Klosterresidenz Maria Hilf · Marienstraße 1 · 50181 Bedburg
 Telefon 02463 9986-0 · bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de

SUMMERJECK FESTIVAL 2019

DIE BEDBURGER NARRENZUNFT VON 1886 E.V. UND DIE STADT BEDBURG ALS KOOPERATIONSPARTNER PRÄSENTIEREN EIN OPEN-AIR-FESTIVAL MIT VIER KÖLNER SPITZENBANDS

Am Samstag, dem 13.07.2019, sind alle „Summerjecke“ aus Bedburg und Umgebung eingeladen, zum Bed-

burger Schlossparkplatz zu kommen. Hier startet die Premiere des neuen „Summerjeck Festivals“ unter freiem Himmel.



Als Erster wird Björn Heuser auf der Bühne stehen und die Gäste in seiner unnachahmlichen Art zum Mitsingen kölscher Lieder animieren. Anschließend zeigen KUHLE UN DE GÄNG, was ihr Motto „Unser Hätz schlät kölsch“ musikalisch und stimmungsmäßig bedeutet.

Wer sich dann so richtig warm gesungen und geschunkelt hat und noch mehr Lust auf kölsche Lieder hat, darf sich auf die Klüngelköpp freuen mit ihren Spitzensongs „Bella Ciao“, „Wo die Stääne sin“ oder „In Kölle verliebt“. Damit ist der Abend aber noch nicht zu Ende: Als absoluter Höhepunkt wird Brings die Bühne rocken und die Stimmung noch einmal anheizen.

Eintrittskarten zum Preis von 20,00 € sind erhältlich in den Vorverkaufsstellen Volksbank Bedburg, Rathaus Stadt Bedburg, Shell-Tankstellen-Maute sowie im Online Portal www.Reservix.de.

Buchausstellung

Buchausstellung und Basar im Pfarrheim St. Peter Königshoven am:

**SAMSTAG, 17.11.2018
VON 16:00 BIS 18:30 UHR**

und

**SONNTAG, 18.11.2018
VON 10:00 BIS 18:00 UHR**

Cafeteria ab 13.00 Uhr,
Bilderbuchkino um 14.30 Uhr



HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre
Brot
von
Feinsten!

RHEINISCHER

BUTTERSTOLLEN

„Bedburger Schlossgespenst“: Cranberry-Stollen mit weißer Schokolade umhüllt



Ausgezeichnet mit
„Sehr gut“
in der
Rheinischen
Stollenprüfung



Wir sind für Sie da!

Bäckerei & Café Boveleth
St.-Rochus-Str. 24
Kaster, Tel. 02272 - 90 63 777

baeckerei-boveleth.de

Mo. - Fr. 6.00 - 18.30 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 7.30 - 17.00 Uhr



Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den **privaten** und
gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Bedburg-Kirchherten

Tel. 02463-1011

Mobil 0171-8253333 - info@paxhaus.de



BRAUN
IMMOBILIEN

Beratung & Verkauf



MORKEN-HARFFER SCHÜTZEN UNTERSTÜTZEN DIE VIER KINDERGÄRTEN IN KASTER

Spenden in Höhe von 4 x 600 Euro überreicht

Der Schützenzug der Schwarzen Husaren Morken-Harff 1978 hat sich für das diesjährige Schützenfest etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Friedhelm Maas, Zugführer der Schwarzen Husaren, erklärt: „Zum 40-jährigen Bestehen unseres Zuges wollten wir uns nicht selbst beschenken, sondern etwas Gutes für Andere machen. Aus diesem Grund haben wir eine Sammlung im Festzelt organisiert, mit den Spenden wollen wir die Arbeit der Kasterer Kindergärten unterstützen.“

Viele Schützen und Besucherinnen und Besucher des Schützenfestes haben zu einem sehr erfreulichen Ergebnis der Spendensammlung beigetragen. Die Kreissparkasse Köln, die Volksbank Erft und der Vorstand der Bruderschaft Morken-Harff entschieden, die Spendensumme großzügig aufzu-

runden. Brudermeister Reinhard Köpp ist erfreut über die Aktion der Schwarzen Husaren: „Mit solchen Ideen zeigen wir Schützen, dass wir verantwortungsvolle und sozial eingestellte Menschen sind. Natürlich sind wir stolz auf unser Schützenfest und genießen die Festtage, aber wir vergessen dabei nicht unsere Mitmenschen und leisten gerne unseren Beitrag zum Wohle aller.“

Gemeinsam mit dem Vorstand der Schützenbruderschaft hatten die Schwarzen Husaren zu einer Feierstunde eingeladen. Im Beisein von Jürgen Olscher (Kreissparkasse Köln) und Frank Harn (Volksbank Erft) konnte den Vertreterinnen der vier Kasterer Kindergärten Kleeblatt, Sterntaler, St. Martinus und Waldwichel eine Spende in Höhe von jeweils 600 Euro überreicht werden.

Wir haben unser Ärzteteam vergrößert

Ab sofort steht Ihnen neben den Praxisärzten Dr. med. Jens Wasserberg und Doris Forsbach-Skiba zusätzlich montags, dienstags und donnerstags die Kollegin

Dr. med. Verena Flock
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ernährungsberatung

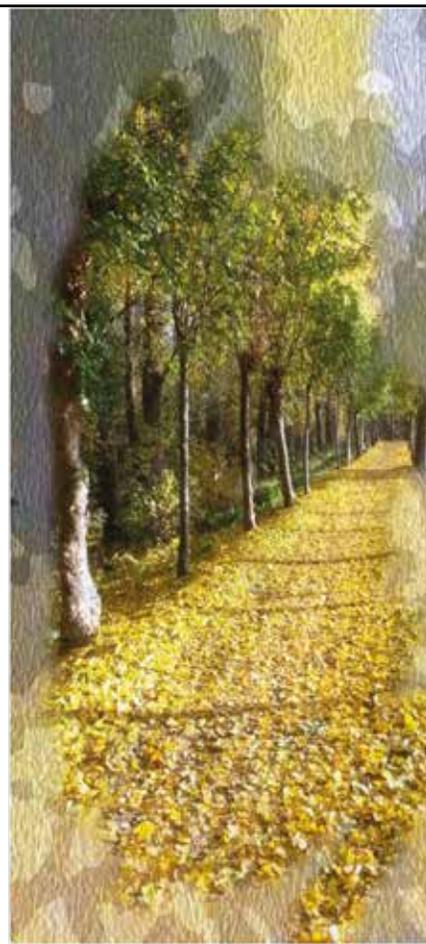
zur Seite.

Praxis Dr. med. Jens Wasserberg

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kölner Straße 39
50181 Bedburg

Tel. 0 22 72 / 90 22 43
www.praxis-wasserberg.de



Falschparker haftet bei einem Unfall mit

VON RA ROBERT J. LEPPER, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE
KANZLEI BEDBURG, GRAF-SALM STR. 38, 50181 BEDBURG

Wer seinen Wagen im Halteverbot parkt, den trifft ein Mitverschulden, wenn es aufgrund dessen zu einem Verkehrsunfall kommt.

Diese Klarstellung traf jüngst das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt a. M. in folgendem Fall: Ein Fahrzeugeigentümer hatte sein Fahrzeug nachts unmittelbar hinter einer die Fahrbahn verengenden Verkehrsinsel im Halteverbot am rechten Straßenrand geparkt. Ein anderer Autofahrer stieß bei Dunkelheit mit seinem Fahrzeug ungebremst gegen die hintere linke Ecke des geparkten Pkw. Hierdurch wurde das geparkte Fahrzeug gegen ein weiteres und dies gegen ein drittes geschoben.

Der Fahrzeugeigentümer verlangte nun Schadenersatz. Diesen versagte ihm das Landgericht zunächst. Auf die Berufung des Fahrzeugeigentümers wurde der Unfallfahrer dann jedoch durch das OLG verurteilt, 75 Prozent des entstandenen Schadens zu zahlen. Unstreitig habe er das geparkte Fahrzeug beschädigt und der Unfall sei für ihn auch nicht unvermeidbar gewesen. Falls durch das verbotswidrige Abstellen kein ausreichender Platz mehr zur Durchfahrt gewesen sein sollte, hätte er den Zusammenstoß durch Umfahren der Stelle vermeiden können.



Allerdings richte sich der Umfang des Schadenersatzanspruchs nach dem Maß der beiderseitigen Verursachung und des Verschuldens. Zwar überwiege regelmäßig der Verursachungsanteil des aktiven (fahrenden) Verkehrsteilnehmers. Dieser könne auch bei Tageslicht ein verkehrswidrig parkendes Fahrzeug in der Regel wahrnehmen und bei entsprechender Aufmerksamkeit einen Zusammenstoß leicht verhindern. Daher erhalte der Halter des beschädigten, verbotswidrig abgestellten Pkws in diesen Fällen auch grundsätzlich vollen Schadensersatz.

Anders jedoch im vorliegenden Fall: Der Zusammenstoß wäre mit ganz überwiegender Wahrscheinlichkeit vermieden worden, wenn das Fahrzeug nicht an dieser Stelle im Park- und Halteverbot geparkt hätte. So sei das Fahrzeug nicht nur wegen der Dunkelheit schlecht zu sehen gewesen, sondern zudem in einer Weise geparkt worden, die eine nicht unerhebliche Erschwerung für den fließenden Verkehr darstellte.

Das Fahrzeug sei unmittelbar nach der Verkehrsinsel und der hierdurch bedingten Fahr-



bahnverengung in einem Gefahrenbereich abgestellt gewesen. Dennoch trage der Unfallfahrer die größere Verantwortung für den Unfall, sodass der geschädigte Fahrzeugeigentümer 75 Prozent seines Schadens ersetzt erhalte.

(OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 15.3.2018, 16 U 212/17)

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Willkommen

AUF DEM LANDE

RESTAURANT UND
TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCHE
DURCHGEHEND GEÖFFNET



Weihnachten auf dem Danielshof

Am 25. und 26. Dezember 2018
sowohl mittags als auch abends.

Geschmackvolles
gastronomisches Buffet
mit großer Auswahl

Telefon: 02272/9800
E-Mail: info@danielshof.de
www.danielshof.de

44,50€
pro Person

inklusive
Begrüßungsgetränk



VOLKSHOCHSCHULE BERGHEIM

Veranstaltung zur Körpersprache

Eine Veranstaltung im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem beschäftigt sich mit dem Thema Körpersprache.

Im Seminar „Körpersprache – erkennen und verstehen“ am 8. Dezember 2018 werden die Teilnehmenden lernen, die Körpersprache von Gesprächspartnern zu entschlüsseln und die eigene Gestik und Mimik gezielter einzusetzen.

Die Veranstaltung wird von der Rhetoriktrainerin Barbara Dorn geleitet.

Kurstitel:

Körpersprache – erkennen und verstehen

Dozentin:

Barbara Dorn

Kurs:

182-5242

Gebühr:

23,00 Euro k. E.

Datum:

08.12.2018

Ort:

Soziokulturelles Zentrum

Mittelstr. 23 – 31

50169 Kerpen-Horrem

Anmeldung:

03.12.2018

St. Peter Königshoven

Festgottesdienst zu Ehren der heiligen Cäcilia

24.11.2018, 18:30 Uhr

gemeinsame Gestaltung der Heiligen Messe
unter Mitwirkung
des Kirchenchors „Cäcilia“ an St. Peter Königshoven
und dem
Mandolinenorchester Königshoven
aufgeführt wird die
Missa brevis No.7 von Charles Gounod

Im Anschluss an die Messe findet, für den Chor und das Orchester, die Cäcilienfeier mit einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim statt.

Bild: Cäcilia von Rom (Wikipedia) KaloBa--10.2018

Bedburger Nachrichten Terminplan 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss (in der Regel Mi14:00Uhr)	Erscheinungstag
1/2019	02.01.	12.01.
2/2019	16.01.	26.01.
3/2019	30.01.	09.02.
4/2019	13.02.	23.02.
5/2019	27.02.	09.03.
6/2019	13.03.	23.03.
7/2019	27.03.	06.04.
8/2019	10.04.	20.04.
9/2019	24.04.	04.05.
10/2019	08.05.	18.05.
11/2019	22.05.	01.06.
12/2019	05.06.	15.06.
13/2019	19.06.	29.06.
14/2019	03.07.	13.07.
15/2019	17.07.	27.07.
16/2019	31.07.	10.08.
17/2019	14.08.	24.08.
18/2019	28.08.	07.09.
19/2019	11.09.	21.09.
20/2019	25.09.	05.10.
21/2019	09.10.	19.10.
22/2019	23.10.	02.11.
23/2019	06.11.	16.11.
24/2019	20.11.	30.11.
25/2019	04.12.	14.12.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**

THOMAS **MERZ**

IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Impressum:
Verlag:
IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

**Verantwortlich für den
allgemeinen redaktionellen Teil
sowie den Anzeigenteil:**
Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

**Verantwortlich für die Rubrik
„Aus dem Rathaus“:**
Bürgermeister Sascha Solbach

**Verantwortlich für die Rubrik
„Aus den Parteien“:**
CDU - Andreas Becker
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx



Herbstputz in der Josef- Balduin-Arena

Am ersten Herbstferien-Samstag trafen sich bei strahlendem Sommerwetter Eltern, Jugendliche und Kinder zur Stadionpflege im Fußballstadion an der Herderstraße.

Die Jugendabteilung des Bedburger Ballspielvereins hatte alle Mitglieder des Fußballvereins um Mithilfe gebeten und viele der im Jugendbereich Tätigen folgten der Bitte. Sie trafen, bewaffnet mit Harke, Baumscheren und Handschuhen, pünktlich um 10:00 Uhr ein.

Während die Eltern, Vorstandsmitglieder und auch B-Jugendspieler mit ihrem Trainer sofort an



die Arbeit gingen, organisierten die vielen Spieler der E- und F-Jugend ein „Spezial-Training“ und spielten gemeinsam Fußball.

Alle zusammen wurden im Anschluss an den arbeitsreichen Vormittag von der Jugendabteilung zur „Stadionwurst“ eingeladen.

Volleyball Blitzturnier 2018 der TV Bedburg

Nach einer kleinen Pause war es endlich wieder soweit. Die Mixed Mannschaft Fireballs organisierte ihr beliebtes Blitzturnier und lud zum Volleyball in die große Dreifachsporthalle am Schulzentrum ein. Am 08. Oktober 2018 traten acht Mannschaften in ganz unterschiedlich gemischten Aufstellungen in Sechser-Teams gegeneinander an.

Podestplätze wurden in diesem Jahr vom Ertverband Platz 3, dem TV Bedburg Fireballs Platz 2 und von der TV Bedburg Mixed-2 Platz 1 belegt.

Die Abteilung Volleyball der TV Bedburg bietet vier Freizeit/Hobby-Mannschaften im Bereich Mixed, weibliche Jugend und Damen an.



Als Gäste und Volleyballfreunde besuchten ASG Elsdorf, Oberaübener VV, VFL Sindorf, TSC 74 Esch und eine Mannschaft des Ertverbandes das gelungene Turnier und bereicherten diese Veranstaltung.

Selbstverständlich nahmen auch Teams des Gastgebervereins TV Bedburg teil. Die Mixed Mannschaft Fireballs (trainiert montags), die Mixed-2 (trainiert mittwochs) und das Team der Jedermannsportgruppe Ü35 der Fitnessabteilung (trainieren mittwochs und freitags).

Geboten wurden 20 Volleyballspiele, acht motivierte Volleyballteams, viele tolle Ballwechsel und jede Menge Punkte. Es hat den Spielern und Spielerinnen großen Spaß bereitet, sich mit den anderen in diesem wertvollen Mannschaftssport zu messen. Die

Alle Informationen zu Trainingszeiten, Mannschaften, Trainerinnen und Trainern sind unter <https://volleyball.tv-bedburg.de/> zu finden.

ÜBER DIE TV BEDBURG:

Die Turnvereinigung Bedburg wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.200 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

www.tv-bedburg.de

Der Nikolaus kommt nach Bergheim!

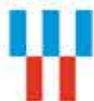
Stiefel putzen lohnt sich!

Einfach einen Stiefel vom 26.11. – 03.12.
im **Kundenzentrum Bergheim** abgeben und
am 06.12. von 14 – 17 Uhr gefüllt wieder
abholen.



Wichtig!

Bitte zur Abholung den zweiten Stiefel mitbringen.
Aktion für Kinder bis 12 Jahre.



NetCologne

NetCologne-Shop Bergheim

Hauptstraße 29 · 50126 Bergheim · ☎ 02271 996200

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

